

Gottesdienst to go

Braucht man für einen Gottesdienst eine Kirche?

Muss man im Gottesdienst immer still sitzen?

Muss es eigentlich immer eine lange Predigt geben?

Nein, muss es nicht! So entschieden es die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Gruppe von Pfarrerin Mann unterstützt durch Friederike Faß. Auch wenn ihre eigene Konfirmation durch die Coronapandemie verschoben wurde, trafen sich die Jugendlichen in den vergangenen Wochen digital und setzen sich für ihre Kirchengemeinde ein. So entstand auch die Idee „Gottesdienst to go“, zu dem sie herzlich einladen:

Geplant ist ein **Fahrradgottesdienst am 20.6.2020 ab 15 Uhr**. Während einer familienfreundlichen Radtour um Kamen-Methler kann man an neun verschiedenen Stationen einen kreativen und (inter-)aktiven Gottesdienst erleben. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen sitzen selbst an den verschiedenen Stationen und leiten so den Gottesdienst. Sie hoffen auf viele Teilnehmende.

Um den Coronaschutzmaßnahmen gerecht zu werden bitten wir um eine Anmeldung per Email, um große Menschenmengen pro Station zu vermeiden. In gestaffelter Startzeit und mit genauer Route fahren die Teilnehmer los. Anmelden kann man sich unter folgender E-Mailadresse:

. Beim Fahrradfahren gilt natürlich keine Maskenpflicht. Für die Stationen jedoch bitten wir Sie eine Mund-Nasen-Maske und einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen.